LIAISON OPERATIONELLE POUR LA GESTION DE L'AQUIFERE RHENAN
LÄNDERÜBERGREIFENDE ORGANISATION FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ AM RHEIN

Newsletter Nr.4 - Dezember 2017

NEWS

Die Kurzbeschreibungen der Modellwerkzeuge LOGAR sind online

Die Kennblätter der verschiedenen Modellwerkzeuge, die im Rahmen von LOGAR eingesetzt werden, stehen zum Download bereit. Es handelt sich um die Beschreibungen des Grundwasserneubildungsmodells (GWN-BW), der Transportmodelle für Nitrat (STOFFBILANZ) und Pflanzenschutzmittel (MACRO) sowie des Grundwasserströmungs- und Transportmodells (Mf2K und MT3DMS).
http://www.logar2050.eu/dokumente-und-publikationen

Herbst 2017 : neue Rechenläufe mit Nitratwerten ab 2015

Grundwassermodell LOGAR – Der Bericht über die Aktualisierung des Nitrateintrags 2000 und 2009 und die neuen Nitrateintragsszenarien ab 2015 wurde auf der Internetseite LOGAR bereitgestellt.

Das LTZ hat aktualisierte Flächenverteilungen der Nitratfrachten für die Jahre 2000 und 2009 übermittelt. Mit diesen beiden Datensätzen konnten die Nitratauswaschungsfrachten nachgebildet und das Transportmodell aktualisiert werden.

Neue Nitratauswaschungsszenarien bis 2050 ermöglichen eine bessere Einschätzung der Auswirkungen auf die Nitratkonzentrationen im Grundwasser.
http://www.logar2050.eu/wp-content/uploads/2013/02/bericht_logar_nitratszenarien_final_d.pdf

LES MANIFESTATIONS

30. November 2017: erste Ergebnisse der Grundwasserbeschaffenheit

Die APRONA hat am 30. November erste Ergebnisse zu Nitrat und Pflanzenschutzmittel des Projekts ERMES über die Entwicklung der Ressource und Überwachung des Grundwassers im Oberrhein vorgestellt. 400 Parameter wurden im Rahmen dieses Projekts im Elsass recherchiert.
http://www.aprona.net/FR/ermes-rhin/presentation-ermes-rhin.html

1. + 2. März 2018: GeoTHERM - expo & congress in Offenburg

Die GeoTHERM findet zum zwölften Mal bei der Messe Offenburg statt. Innerhalb von zehn Jahren hat sich die zweitägige Veranstaltung als Europas größte und international stark wachsende Fachmesse mit Kongress fest etabliert. Hier finden die Bereiche der Oberflächennahen und Tiefen Geothermie einen qualitativen Rahmen.

http://www.geotherm-offenburg.de/

2. Februar 2018: Welttag der Feuchtgebiete

Dieses Jahr widmet sich der Welttag den urbanen Feuchtgebieten. Diese schützenswerte Bereiche spielen eine wesentliche Rolle bei der nachhaltigen Stadtentwicklung.

http://www.worldwetlandsday.org/

Focus

Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung - SchALVO

Die SchALVO wurde im Jahr 1988 in Baden-Württemberg eingeführt. Damit wurde eine rechtliche Grundlage für den Schutz von Grundwasser und oberirdischen Gewässern in Wasserschutzgebieten vor Stoffeinträgen, insbesondere von Nitrat und Pflanzenschutzmitteln, sowie vor mikrobiellen Verunreinigungen geschaffen.

Die SchALVO fordert grundwasserentlastende Bewirtschaftungsmaßnahmen in Abhängigkeit von der Grundwasserbelastung durch Nitrat, wobei die Landwirte für ihren höheren Aufwand und Ertragsverluste einen finanziellen Ausgleich erhalten. Die Einhaltung der Bewirtschaftungsauflagen wird vor Ort durch die Wasserschutzberatung und die Untersuchung der Bodennitratgehalt im Herbst – als Auswaschungspotenzial für Nitrat – kontrolliert.

Die Wasserschutzgebiete werden jährlich neu anhand der Nitratbelastung des geförderten Rohwassers in drei Klassen eingeteilt: Normalgebiete, Problemgebiete und Sanierungsgebiete. Ein Großteil der Bewirtschaftungsbeschränkungen gilt nur in den Problem- und Sanierungsgebieten.

http://www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de/pb/site/lel/node/1980077/Lde/index.html

Liens utiles

Das Observatoire du Rhin

Das Observatoire du Rhin (« Rheindatenbank ») bietet eine Plattform für die Erfassung, Lokalisierung und Bewertung von Renaturierungsprojekten entlang der Rheinschiene. Kennblätter zu den einzelnen Maßnahmen können in einer interaktiven Karte ausgewählt und eingesehen werden.

Das Observatoire du Rhin wurde 2015 eingerichtet. Es wird vom Laboratoire Image Ville Environnement (LIVE) aus Strasbourg betrieben und von der Ecole Nationale du Génie de l'Eau et de l'Environnement aus Strasbourg (ENGEES) unterstützt.

http://obs-rhin.engees.eu/

GeORG – Geopotenziale des tieferen Untergrundes im Oberrheingraben

Das EU-Projekt GeORG wurde im Rahmen des Interreg IV-Programms Oberrhein gefördert. Im Zeitraum von 2008 bis 2012 haben Partner aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland Grundlageninformationen erarbeitet und der Fachwelt und Öffentlichkeit im Rahmen eines Geoportals zur Verfügung gestellt.

http://www.geopotenziale.org/

Partenaires du réseau LOGAR

Correspondants techniques associés